

Wer sind die Initiatoren der Veranstaltung? Was treibt uns an?



**Freundeskreis
Technisches Denkmal
Brikettfabrik LOUISE Domsdorf e.V.**

Andreas Claus
Vorsitzender



Eckhard Lehmann
Leiter AG Technik

Andreas Claus & Daniel Willeke
Projektmanager

Was treibt uns an?



Das ist mehr als zehn Jahre her. Freudestrahlend halten im Jahr 2006 Herold Quick (Falkenberg), Andreas Claus (Jebigau/Wahrenbrück), Thomas Richter (Bad Liebenwerda), Eckhard Lehmann (vom zuständigen Planungsbüro des Gewässertourismus WTU und damals Ortsbürgermeister in Maasdorf) sowie Dieter Jähnichen (Mühlberg) von links die Fördermittelbescheide zur Entwicklung des Gewässertourismus in den Händen.
© Foto: Veit Rösler



Was treibt uns an? Schwarze-Elster-Konferenzen 2007 und 2008



Förderverein „Elbe-Elster-Tours“ e.V. - Liebenwerdaer Straße 2 - 04204 Maasdorf

Freundeskreis
Technisches Denkmal
Brikettfabrik LOUISE Domsdorf e.V.







Warum werden wir aktiv? Uns fehlen ca. 375l Niederschlag pro m² !

→ 37,5 Eimer mit 10l Wasser gefüllt

März 2020:

Themen- und Handlungsfelder im Klimaanpassungsprojekt

Leuchtturm LOUISE herausgearbeitet:

- Holz, Wald und Wir!
- Hier wächst was!
- Fit und im Gespräch

Warum werden wir aktiv?

- 11. August 2020:** Veranstaltung mit Kirchengemeinde „Klima wandelt BaLie“
Ergebnis: Themenfeld „Wasser/Niedrigwasser/Wasserrückhalt“ wird zum Hauptthema E1
- Oktober 2020:** Gesprächstermin mit dem Landrat, Thema wird Chefsache E2
- November 2020:** Veröffentlichung Aufruf unter dem Titel
„Unser Heimatfluss braucht unsere Hilfe!“ E3
- Dezember 2020:** Beteiligung Niedrigwasserkonzept des Landes Brandenburg, E4
Abstimmung mit den Gewässerunterhaltungsverbänden;
Antragstellung Sparkassenstiftung Zukunft Elbe-Elster-Land E5
über 100 weitere Gespräche geführt/Vorträge gehalten
Spendenkonto „Wasser“ bei der der Sparkasse Elbe-Elster eingerichtet E6
- Erkenntnis:** Wir müssen schnell handeln, denn uns läuft nicht nur die Zeit, sondern auch das Wasser davon!

Was treibt uns an?

Behördenwege dauern sehr lange.

Wir müssen schnell handeln, deshalb Spendenaufruf gestartet

Unsere bisherigen Spender:

Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“



Physiotherapie Constanze Böttcher, Bad Liebenwerda (1. Spenderin)

Matthias Schubert, LAWI GmbH Stolzenhain

Joachim Stock, Coesfeld



Freundeskreis
Technisches Denkmal
Brikettfabrik LOUISE Domsdorf e.V.



Übergabe des Spendenschecks am 25.03.2021, 16 Uhr

 Sparkassenstiftung
„Zukunft Elbe-Elster-Land“



**ELBE-
ELSTER-
TOURS**

Förderverein „Elbe-Elster-Tours“ e.V. - Liebenwerder Straße 2 - 04024 Masdorf

**Freundeskreis
Technisches Denkmal
Brikettfabrik LOUISE Domsdorf e.V.**



Warum müssen wir das jetzt in die Hand nehmen? (Eckhard Lehmann)

1. Situation



1. Situation

Katastrophal niedriger Grundwasserstand in den letzten Jahren

Ausgetrocknete Flüsse und Gräben

Waldsterben, Ertragsminderungen bei Land- und Forstwirtschaft

Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und Menschen ist in Gefahr



**Freundeskreis
Technisches Denkmal
Brikettfabrik LOUISE Domsdorf e.V.**



1. Situation



2. Ursachen

Klimawandel nimmt an Fahrt auf

Niederschlagsmangel, Erwärmung dadurch hohe Verdunstung

Flüsse wurden wegen Bergbau verbreitert, vertieft und begradigt

Schwarze Elster und Kleine Elster sind 3- bis 4-mal zu breit

Defizit zwischen Niederschlag und Verdunstung

Tagebaurestseenbewirtschaftung für HW und NW ist nicht möglich

Steigender Bedarf an Wasser für die Industrie (Tesla, BASF)

Steigender Bedarf an Grundwasser für die Mineralwasserindustrie

Steigender Kiesabbau

Höherer Trinkwasserverbrauch durch Erwärmung

2. Ursachen



Niedrigwasser und Grundwassermangel im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster (rote Linie: der eigentliche GWsp-Horizont)



Baustandort hätte früher bei 1,3 m Tiefe Grundwasser gehabt

Förderverein Elbe-Elster-Tours e.V.

Niedrigwasser und Grundwassermangel im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster

Hausbaustelle in Maasdorf (früher GWsp bei 1,5 m uGOK)
jetzt kein Wasser bei 3 m Tiefe



Jetzt ist auch bei 3 m Tiefe kein Grundwasser anzutreffen

Förderverein Elbe-Elster-Tours e.V.

3. Lösungsansatz

Alle machen weiter wie bisher, geht nicht mehr

Es muss schnell gehandelt werden, um das Wasser in der Region zu halten

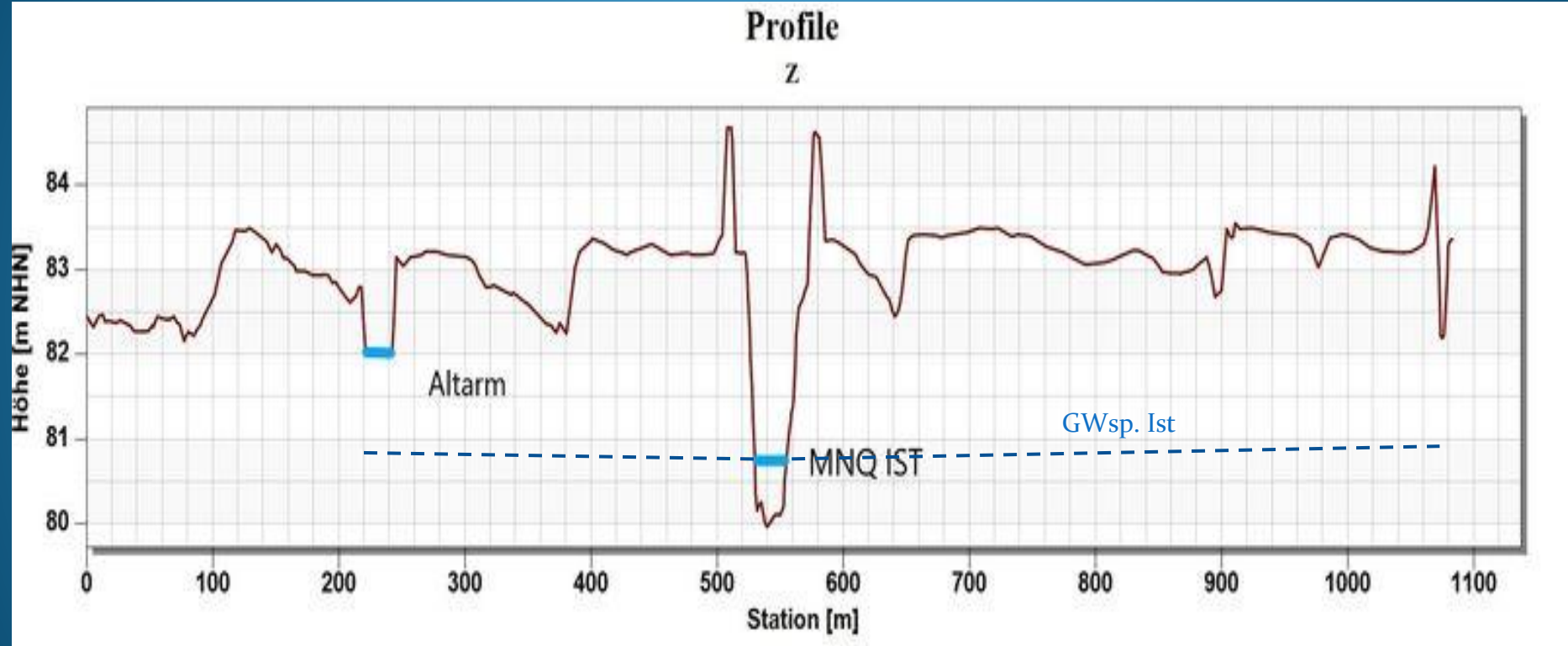
Wasserrückhaltung in Flüssen, Gräben und Böden

Bewirtschaftungsspeicher für die Schwarze Elster und Große Röder schaffen

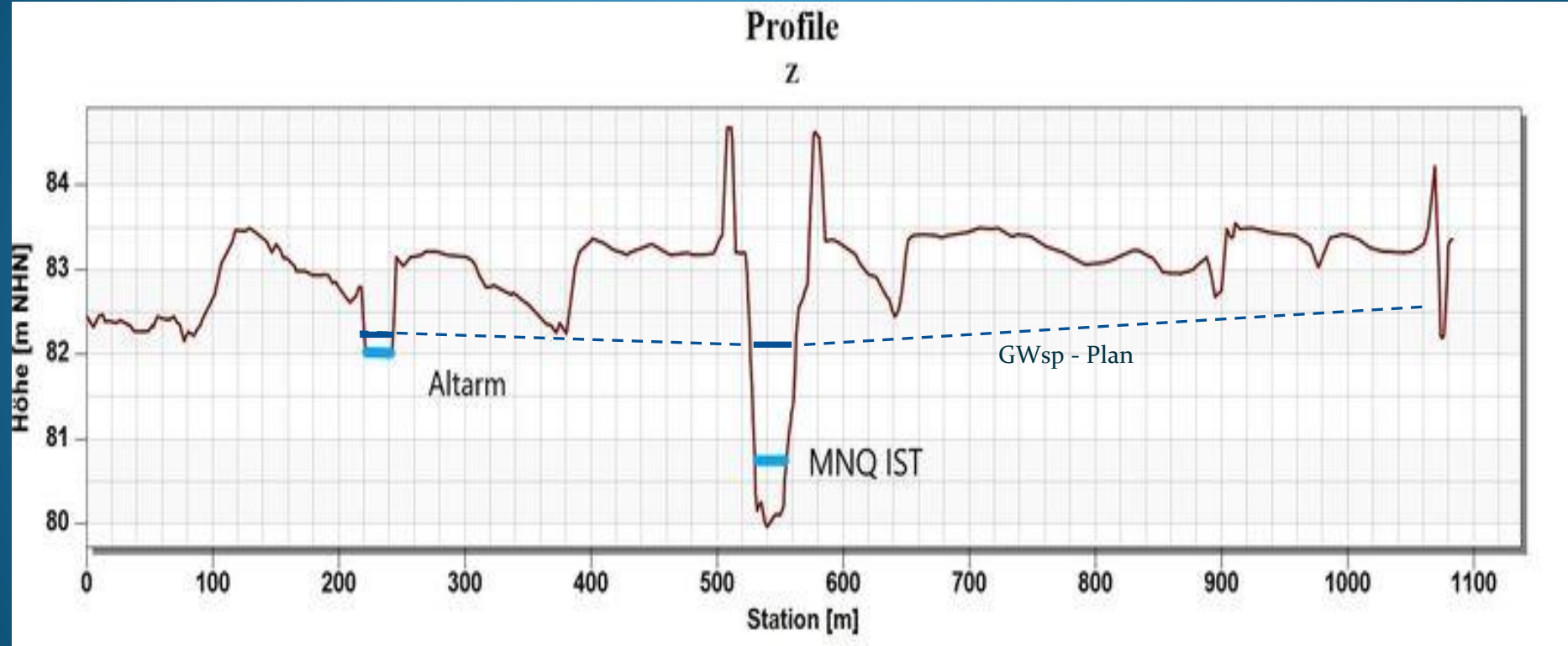
Hochwasserschutz an die Profilveränderungen anpassen

Niedrigwasser und Grundwassermangel im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster

Istzustand

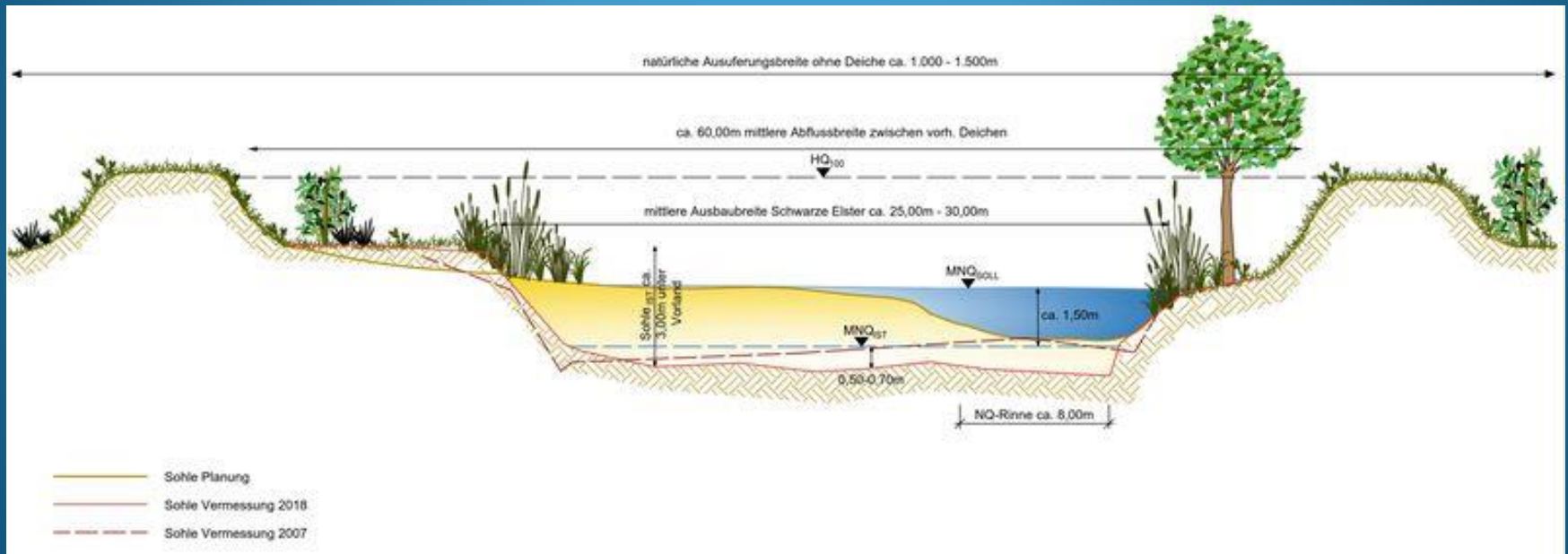


Niedrigwasser und Grundwassermangel im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster



Niedrigwasser und Grundwassermangel im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster

denkbares Profilbedarf bei MNQ, verbunden mit entsprechender Deichrückverlegung (Profil überhöht dargestellt)



4. Warum dauert alles so lange?

Es liegen schon lange genügend Ausarbeitungen für Veränderungen vor

Studien, Konzepte, wissenschaftliche Untersuchungen

Keine kurzfristige Umsetzung in Sicht

Alles geht so weiter

Planungszeiten verlängern sich stetig durch föderalistische
Entscheidungskomplexität,

Langwierige und immer kompliziertere Vergabeverfahren

Bürokratie bei den Verwaltungs- und verfahrensrechtlichen Vorgängen steigt

Bewegungslosigkeit ist eingetreten

5. Was wollen wir tun? (1/2)

Schnelle praktische Umsetzungen von Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushaltes zur Verhinderung Niedrigwassererscheinungen

1. Stufe: 2 Pilotprojekte

Hydraulischer Nachweis zur Wasserspiegelanhebung

Gleichzeitiger Nachweis zum Hochwasserschutz

Schaffung von prüffähigen Planungsunterlagen (Prüfung durch Landesamt für Umwelt, LfU)

Hydrogeologischer Nachweis zu den Auswirkungen

Praktische Umsetzung ggf. durch Gewässerverbände

5. Was wollen wir tun? (2/2)

2. Stufe: Sollte der Hochwasserschutz beeinträchtigt werden, dann Schlitzung und Rückverlegung von Deichen vornehmen

Konzept liegt beim LfU vor

Parallele Planungsschritte durch LfU kurzfristig einleiten und

Umsetzung vollziehen

3. Stufe: Beginn der Renaturierung der Schwarzen Elster über den Gesamtverlauf mit Aktivierung von Altarmschleifen entsprechend der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie

Parallele Planungen durch das LfU in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Umgehender Beginn erforderlich.

Vielen Dank fürs Zuhören!

Andreas Claus & Eckhard Lehmann
FV Elbe-Elster-Tours e.V.
www.elbe-elster-tours.de

Daniel Willeke & Andreas Claus
Klimaanpassungsprojekt
GoingVis / Leuchtturm Louise
www.leuchtturm-louise.de